

Geschäftszeichen 515.1	Datum 28.02.2007	Vorlage-Nr. XVI-085/2007
----------------------------------	----------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	12.03.2007	

Betreff

Ausbaustufenplan für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Wolfenbüttel - Bericht über den Umsetzungsstand im Kindergartenjahr 2006/2007.

Bezug zur Drucksache XV-769 vom 31.01.2006

-Ausbaustufenplan für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Wolfenbüttel-

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom Bericht zum Umsetzungsstand des Ausbaustufenplans im Kindergartenjahr 2006/2007 Kenntnis.

Kosten Euro	Haushaltsstelle	<input type="checkbox"/> Verw.-Haushalt <input type="checkbox"/> Verm.-Haushalt	Haushaltsjahr
Mittel stehen			
<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
<input type="checkbox"/> Mehreinnahmen bei	<input type="checkbox"/> Minderausgaben bei		
Die Maßnahme dient dem strategischen Politikfeldziel „2a, 2d“			
Das Ziel ist ein Handlungsschwerpunkt ? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Begründung:

Landkreis Wolfenbüttel insgesamt

Die folgende Tabelle bezieht sich auf das Platzangebot. Sie trifft keine Aussagen zur tatsächlichen Belegungssituation. Die letzte Spalte der Tabelle zeigt die Differenz zur Planung und der tatsächlichen Umsetzung auf.

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
Krippe	120	231	218	-13
Hort	305	355	335	-20
Ganztags	498	569	479	-90

Krippe:

Die Planung von 231 Krippenplätzen, einschließlich Plätze für Kinder im Alter von zwei bis unter drei Jahren in regulären Kindergartengruppen, ist nur knapp verfehlt worden (13 Plätze weniger als geplant). Insgesamt wurden drei neue Gruppen mit jeweils 15 regulären Krippenplätzen geschaffen: in den Einrichtungen in Halchter, Cremlingen und Schöppenstedt. Eine vorgesehene reguläre Krippengruppe konnte in Sickte noch nicht umgesetzt werden. Die Gemeinde Sickte ist noch im Entscheidungsprozess über den Neubau der Einrichtung St. Petri. Nach Angaben der Samtgemeinde Sickte soll in einem möglichen Neubau auch eine reguläre Krippe mit 15 Plätzen vorgehalten werden. Weitere 66 Krippenplätze für Kinder im Alter von 2 bis unter 3 Jahren wurden in altersübergreifenden Kindergartengruppen geschaffen. Insgesamt erhöht sich die Anzahl der Krippenplätze von 120 Plätzen im Jahr 2005 auf 218 Plätze zum Kindergartenjahr 2006/07.

Hort:

Geplant war je eine Hortgruppe in der Gemeinde Sickte und Schöppenstedt einzurichten. In Schöppenstedt konnte diese Planung nach Angaben der Samtgemeinde Schöppenstedt nicht umgesetzt werden, da die ausreichende Nachfrage nach diesen Plätzen fehlte. In Sickte war die Umsetzung bedingt durch den Klärungsbedarf eines möglichen Neubaus der Einrichtung St. Petri nicht umsetzbar. Die 20 zusätzlichen Plätze sind durch die Fluktuationen in bestehenden und neuen altersübergreifenden Kindergartengruppen entstanden.

Ganztags:

Die geplanten 569 Plätze konnten nicht umgesetzt werden. 30 geplante neue Ganztagsplätze in der Samtgemeinde Baddeckenstedt wurden nicht eingerichtet, da nach Angabe der Samtgemeinde die entsprechende Nachfrage nicht vorhanden war. Die Schaffung von zusätzlichen 25 Ganztagsplätzen in der Gemeinde Sickte konnte nicht umgesetzt werden, auch hier bedingt durch die Situation eines möglichen Neubaus. Nach Angaben der Einrichtung in Winnigstedt, in der zehn neue Ganztagsplätze geschaffen werden sollten, fehlte auch hier die Nachfrage. In der Gemeinde Schöppenstedt wurden entsprechend der Nachfrage sechs Plätze weniger angeboten als geplant.

Der Ist-Stand an Ganztagsplätzen betrug im Jahr 2005 insgesamt 498 Plätze. Zum Kindergartenjahr 2006/ 2007 verringert sich diese Zahl um 19 Plätze auf 479. Dieser Rückgang ergibt sich aus der Fluktuation in altersübergreifenden Gruppen. In dieser Betreuungsform besteht die Möglichkeit Kinder unter drei oder auch Schulkinder aufzunehmen. Je nach der tatsächlichen Nachfrage ergeben sich Fluktuationen hinsichtlich der Belegung mit Kindern unter drei oder mit Schulkindern. Hier wurden verstärkt Kinder im Alter von zwei bis unter drei Jahren und Schulkinder aufgenommen.

Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/ 06	2006/ 07 geplant	2006/ 07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Krippe	3,8	7,5	7,0	9,8	10,6	11,8	11,8
Hort	2,7	3,2	3,0	3,5	3,8	4,1	4,5
Ganztags	13,5	16,1	13,5	17,2	18,2	18,7	18,6

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten). Ab 2006 Bevölkerungsvorausschätzung.

Bewertung:

Die Erhöhung der Quote bei den Plätzen für Kinder unter drei Jahren ist insgesamt zufrieden stellend, auch wenn die angestrebte Quote um 0,5% verfehlt wurde. Damit wird die Prognose durch die tatsächliche Nachfrage in diesem Bereich bestätigt. Der Umsetzungsstand in den einzelnen Gemeinden ist jedoch sehr unterschiedlich. Während einige Gemeinden flexibel auf die starke Nachfrage reagiert haben und sogar mehr Plätze als vorgesehen eingerichtet haben, wurde in anderen Gemeinden die Planung bisher nur in Ansätzen umgesetzt.

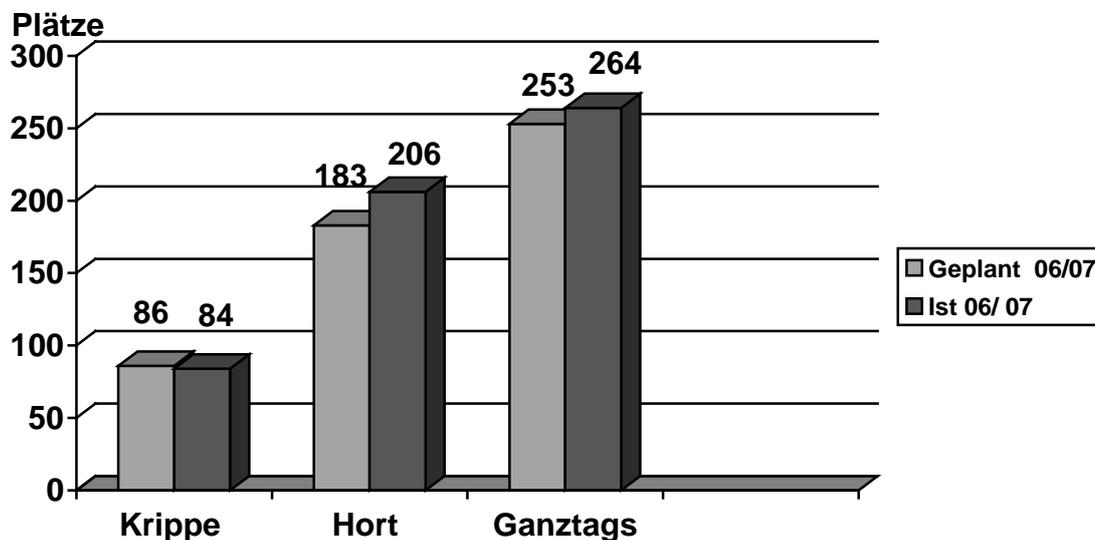
Das Ziel bei den Hortplätzen wurde leicht verfehlt, bei den Ganztagsplätzen hat sogar ein Abbau stattgefunden. Dieses Ergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Möglichkeit durch ganztägige Bildungs- und Erziehungsangebote positiv gerade auf benachteiligte Kinder und Familien einzuwirken, wird somit nur begrenzt genutzt. Es ist jedoch auch bei diesen Angeboten darauf hinzuweisen, dass es auch hier zu einer regional sehr unterschiedlichen Umsetzung kommt.

Ausblick:

Dem Jugendhilfeausschuss wird im Jahr 2008 wieder über den Umsetzungsstand des Ausbaustufenplans berichtet werden. Gegebenenfalls ist dann auch eine Anpassung des Ausbaustufenplans vorzunehmen. Eine jetzige Anpassung ist zur Zeit noch zu früh.

Auf den folgenden Seiten ist der Umsetzungsstand der Stadt Wolfenbüttel, den Samtgemeinden und der Gemeinde Cremlingen dargestellt.

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
Krippe	65	86	84	-2
Hort	183	183	206	23
Ganztags	253	253	264	11



Erläuterungen

Krippe:

Durch die Auslastung im Kindergartenbereich konnten sechs geplante Krippenplätze in der Einrichtung St. Martin in altersübergreifenden Gruppen nicht umgesetzt werden. Dafür wurden in der Einrichtung Ahlum drei zusätzliche Plätze für Kinder im Alter von zwei bis unter drei Jahren in altersübergreifenden Gruppen geschaffen, ebenso ein weiterer Platz in einer weiteren Einrichtung. In Halchter wurde eine reguläre Krippe mit 15 Plätzen eingerichtet.

Hort:

Im Hortbereich konnten 23 Plätze mehr als geplant eingerichtet werden. Dies ergibt sich aus den Möglichkeiten von altersübergreifenden Gruppen (z. B. Kindertagesstätte Karlstraße) auf veränderte Nachfrage flexibel zu reagieren.

Ganztagsplätze:

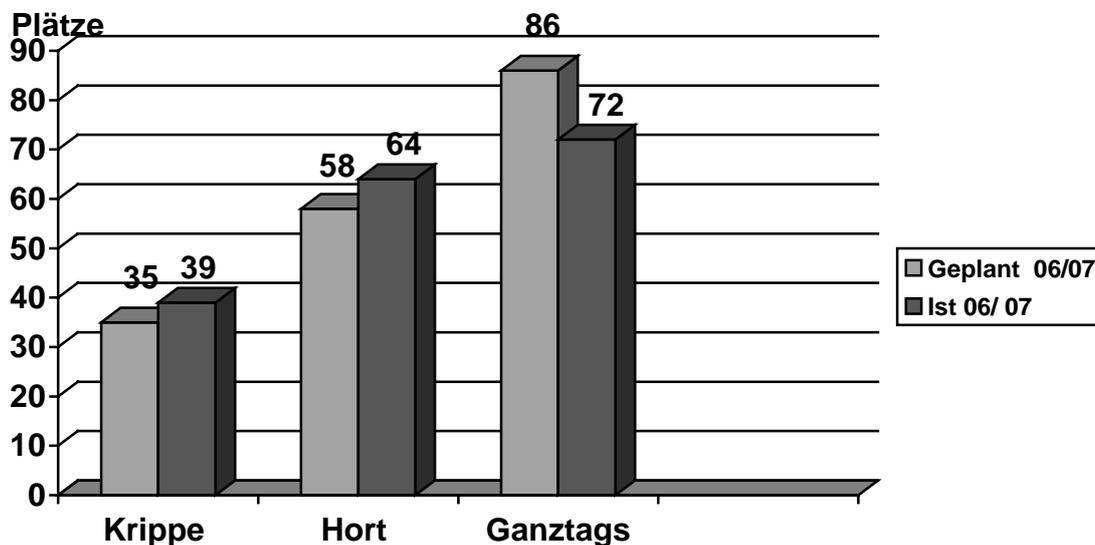
In der Einrichtung Karlstraße konnten abweichend von den vorgesehenen Plätzen noch 11 weitere Plätze eingerichtet werden.

Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/ 06	2006/ 07 geplant	2006/ 07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Krippe	4,9	6,6	6,4	8,9	8,8	8,7	8,6
Hort	4,1	4,3	4,8	4,4	4,4	5,1	5,7
Ganztags	17,5	18,1	18,8	18,7	19,1	19,4	19,5

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten). Ab 2006 Bevölkerungsschätzung.

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
Krippe	15	35	39	4
Hort	54	58	64	6
Ganztags	86	86	72	-14



Erläuterungen

Krippe:

Entsprechend der Nachfrage hat die EG Cremlingen zum 01.10.06 eine Krippe eingerichtet. Dies war ursprünglich für das Kita - Jahr 2009/ 2010 vorgesehen. Es wurden vier Krippenplätze mehr geschaffen als ursprünglich vorgesehen.

Hort:

Bei den Hortplätzen wurden sechs Hortplätze mehr geschaffen als vorgesehen.

Ganztagsplätze:

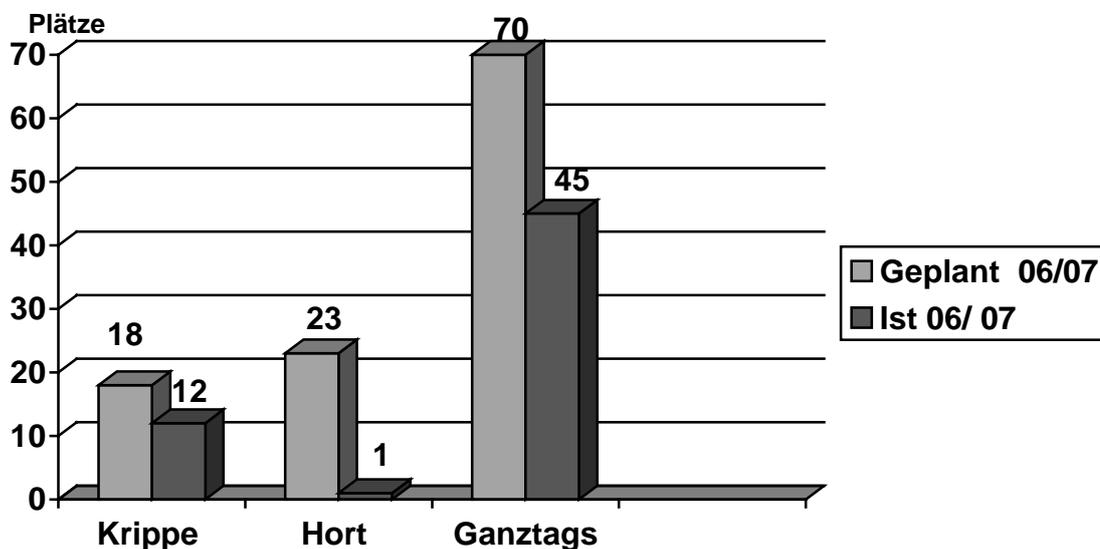
Die Abweichung von minus 14 Plätzen kommt durch die altersübergreifenden Gruppen zustande (Einrichtungen in Schandelah, Weddel, Destedt). D.h.: Diese Plätze können auch für Kinder im Krippenalter oder für Grundschulkindern angeboten werden. Hier gibt es eine Verschiebung von Kindergartenkindern hin zu Krippenkindern bzw. Grundschulkindern.

Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/06	2006/07 geplant	2006/07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Krippe	4,5	10,1	11,3	12,0	12,0	16,0	15,8
Hort	4,5	5	5,6	5,2	5,2	5,3	5,5
Ganztags	22,3	22,8	19,1	24,0	25,6	25,0	24

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten); Ab 2006 Bevölkerungsschätzung.

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
Krippe	8	18	12	-6
Hort	3	23	1	-22
Ganztags	45	70	45	-25



Erläuterungen

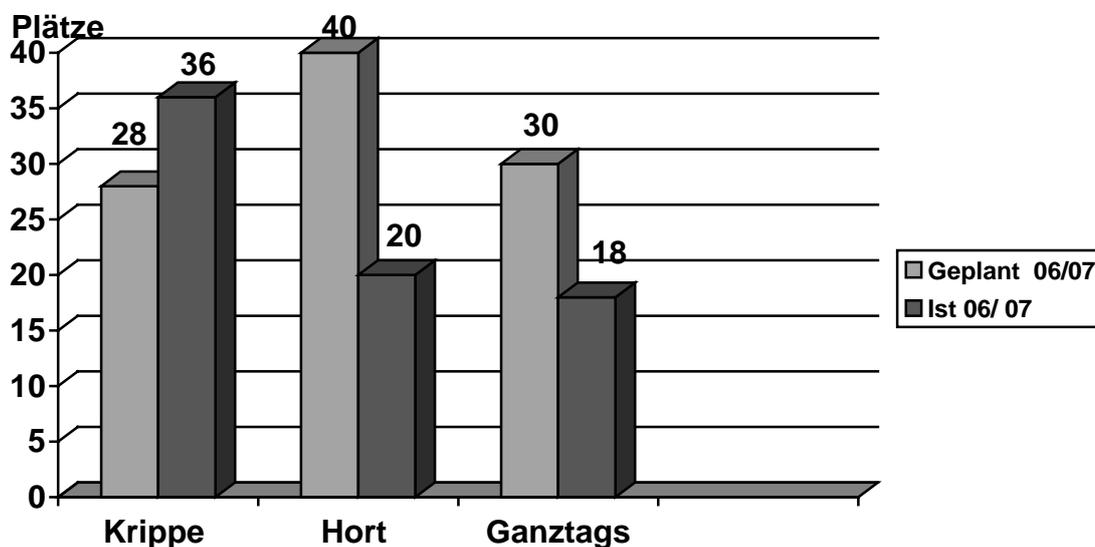
Die Planungszahlen konnten nicht umgesetzt werden. Nach Angaben der Samtgemeinde Sickte liegt dies an dem Planungsfindungsprozess über einen Neubau für den St. Petri Kindergarten in Sickte. In diesem Neubau sollen u.a. die geplanten Plätze integriert werden.

Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/ 06	2006/ 07 geplant	2006/ 07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/ 11
Krippe	3,2	7,3	4,9	7,4	8,2	12,1	11,7
Hort	0,3	2,3	0,1	2,4	3,4	3,5	3,7
Ganztags	13,6	22,2	14,2	23,3	27,7	28,6	28,8

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten). Ab 2006 Bevölkerungsschätzung.

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
Krippe	24	28	36	8
Hort	20	40	20	-20
Ganztags	14	30	18	-12



Erläuterungen

Krippe:

In der Einrichtung Hummelburg wurde eine reguläre Krippe mit 15 Plätzen eingerichtet, dadurch erhöht sich die Zahl der Krippenplätze auf 36 Plätze. Dies sind acht Krippenplätze mehr als geplant. Von den 36 Krippenplätzen wurden in bestehenden Kindergartengruppen 21 Krippenplätze für Kinder im Alter von zwei bis unter drei Jahren eingerichtet.

Hort:

In der Einrichtung Rasselbande in Schöppenstedt wurde keine Hortgruppe eingerichtet, da nach Angaben der Samtgemeinde die Nachfrage nicht ausreichend war.

Ganztagsplätze:

Bedingt durch die nichtvorhandene Nachfrage wurden in Winnigstedt 10 Ganztagsplätze nicht eingerichtet. Zwei weitere Plätze sind im Rahmen der altersübergreifenden Gruppen für Grundschul Kinder bzw. Krippenkinder in der Stadt Schöppenstedt angepasst wurden.

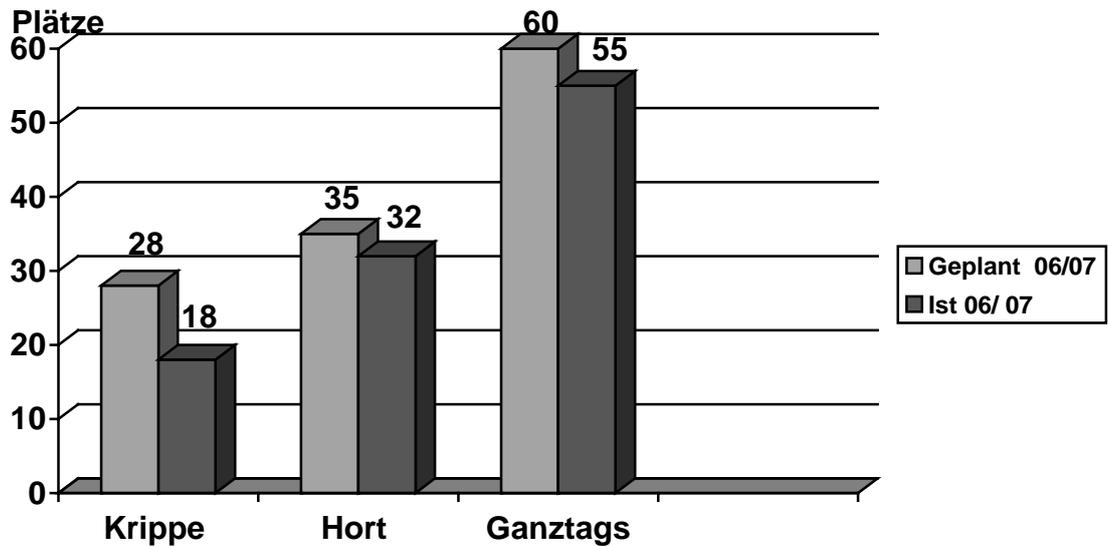
Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/06	2006/07 geplant	2006/07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Krippe	10,6	12,4	15,9	18,7	17	16,9	16,5
Hort	2,1	4,3	2,1	4,4	4,5	5	5
Ganztags	4,6	11,4	6,9	12,3	13,3	17,4	17,4

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten). Ab 2006 Bevölkerungsschätzung.

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
----------	-------------	-----------------	-------------	-----------

Krippe	0	28	18	-10
Hort	32	35	32	-3
Ganztags	75	60	55	-5



Erläuterungen

Krippe:

Entsprechend der Auslastung im Kindergartenbereich konnten die geplanten 28 Plätze nach Angaben der Samtgemeinde nicht vollständig umgesetzt werden. Die geschaffenen 18 Krippenplätze für Kinder im Alter von 2 bis unter 3 Jahren wurden in altersübergreifenden Kindergartengruppen geschaffen. In 2006 war eine reguläre Krippe mit 10 Plätzen in der Einrichtung Sonnenstrahl geplant. Die Umsetzung konnte bedingt durch die starke Auslastung im Kindergartenbereich aber nicht verwirklicht werden.

Hort:

Durch die Auslastung im Kindergartenbereich konnte die geplante altersübergreifende Gruppe in der Einrichtung Roklum nicht eingerichtet werden. Die vorgesehenen regulären Krippen in Kissenbrück und Remlingen konnten durch die Auslastung im Kindergartenbereich nicht umgesetzt werden. Beide Einrichtungen haben aber in altersübergreifenden Gruppen Krippenplätze für Kinder im Alter von zwei bis unter drei Jahren eingerichtet.

Ganztagsplätze:

Bedingt durch die nicht vorhandene Nachfrage nach Ganztagsplätzen konnte in der Einrichtung „Phantasia“ in Denkte die geplante Anzahl von 10 Plätzen nicht voll umgesetzt werden.

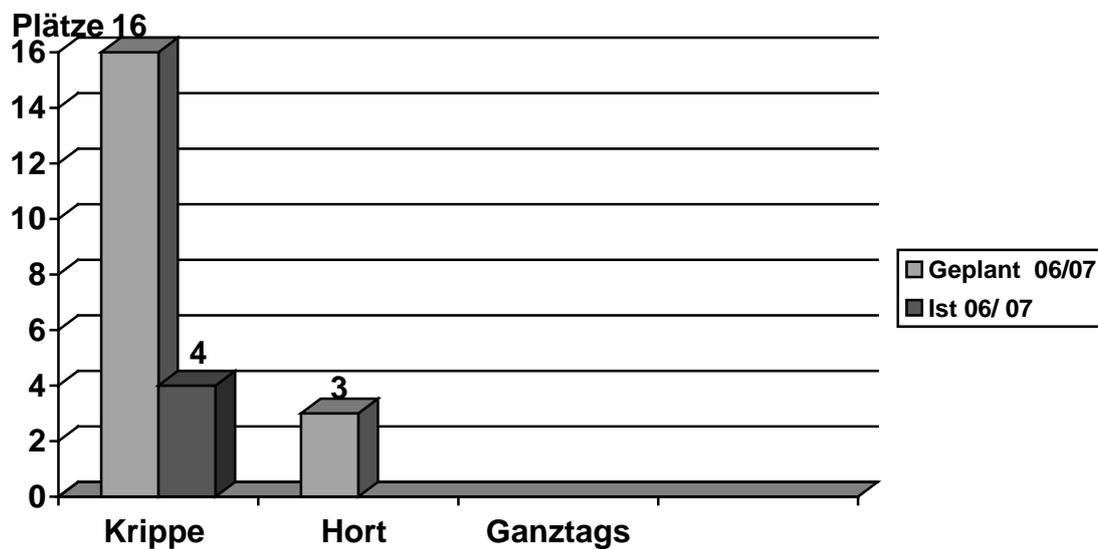
Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/06	2006/07 geplant	2006/07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Krippe	0	9,6	6,1	9,5	9,4	9,3	9
Hort	3,0	3,3	3	3,3	3,4	3,5	3,8
Ganztags	23,2	24,1	19,3	26,2	25,2	25,3	25,4

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten); ab 2006 Bevölkerungsschätzung.

SG Oderwald

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
Krippe	4	16	4	-12
Hort	0	3	0	-3
Ganztags	0	0	0	0



Erläuterungen

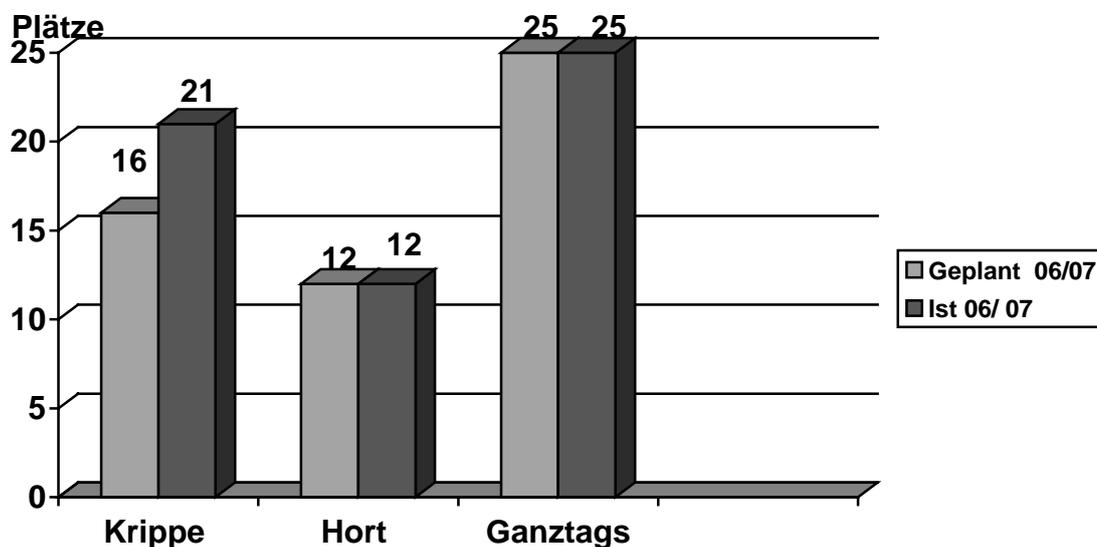
Die geplanten Angebote konnten bisher nicht umgesetzt werden.

Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/ 06	2006/ 07 geplant	2006/07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Krippe	2,2	9,1	2,3	9	8,2	17,1	16,4
Hort	0	0,4	0	1,2	1,1	3,5	3,7
Ganztags	0	0	0	0	0	0	0

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten). Ab 2006 Bevölkerungsschätzung.

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
Krippe	0	16	21	5
Hort	12	12	12	0
Ganztags	25	25	25	0



Erläuterungen

Krippe:

Es wurden fünf Krippenplätze mehr geschaffen als geplant, da die Nachfrage entsprechend gegeben war. Die Krippenplätze für Kinder im Alter von zwei bis unter drei Jahren wurden in altersübergreifenden Kindergartengruppen eingerichtet.

Hort:

Entsprechend der Planung unverändert 12 Hortplätze.

Ganztagsplätze:

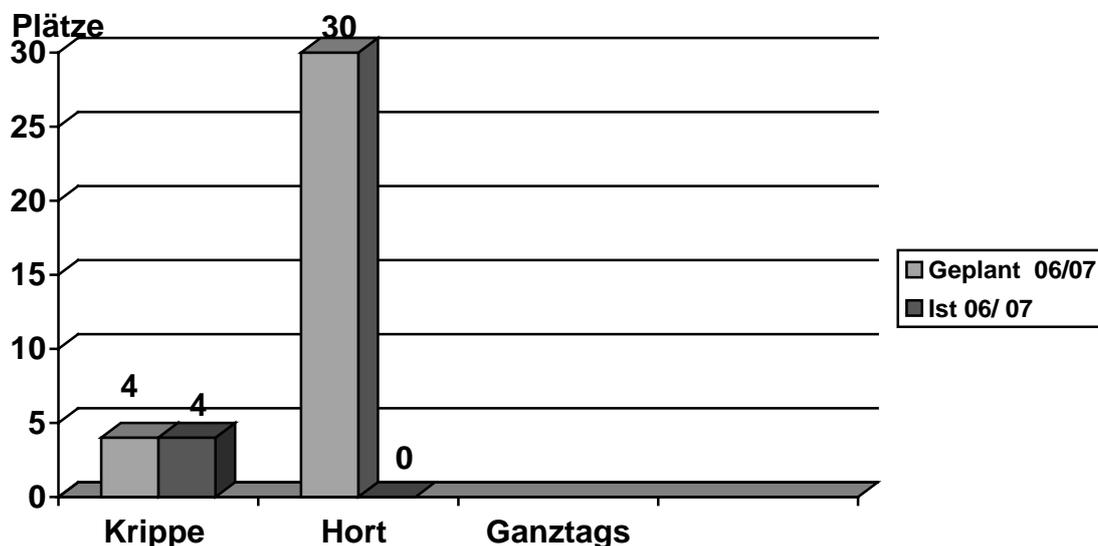
Entsprechend der Planung unverändert 25 Ganztagsplätze.

Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/ 06	2006/ 07 geplant	2006/ 07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Krippe	0	7,1	9,4	12,4	16	15,5	15,7
Hort	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9
Ganztags	9,7	9,5	9,5	10,5	11	10,7	10,6

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten). Ab 2006 Bevölkerungsschätzung.

Platztyp	Ist 2005/06	Geplant 2006/07	Ist 2006/07	Differenz
Krippe	4	4	4	0
Hort	0	0	0	0
Ganztags	0	30	0	-30



Erläuterungen

Krippe:

Die geplanten 4 Plätze wurden umgesetzt.

Ganztagsplätze:

Die geplanten 30 Ganztagsplätze wurden nicht geschaffen. Nach Angaben der Samtgemeinde Baddeckenstedt bestand keine ausreichende Nachfrage.

Entwicklung der Quoten*

Platztypen	2005/06	2006/07 geplant	2006/07 Ist-Stand	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Krippe	1,4	1,5	1,5	4,4	12,6	12,1	11,6
Hort	0	0	0	0	1,4	1,5	1,6
Ganztags	0	8,5	0	9,5	10,7	11,4	10,9

*Quote gleich Plätze zu der Bevölkerung der Zielgruppe (Krippe, Hort, Kindergarten). Ab 2006 Bevölkerungsschätzung.

Röhmann

